

Russische Stellungen bei Lemberg erstürmt!

Die Niederlage der Moskowiter in der Grodel Seenplatte artet in regelloser Flucht aus!

Bald wird ganz Galizien frei von Russen sein!

Berlin, 21. Juni, über London.— Die russische Armee ist bald zu erobern. Der Kaiser befindet sich an der Front und ist bereit, das große Heer, das General Rodzenko in so weitestgehender Weise anführt. Eine Depesche von Petersburg zufolge haben österreichisch-ungarische Truppen die letzten russischen Stellungen, 11 Meilen von der Stadt gelegen, gestürmt, und die russischen Kavallerie-Regimenter sind in die Flucht gezwungen. Die russischen Stellungen sind in der Grotel Seenplatte artet in regelloser Flucht aus! Bald wird ganz Galizien frei von Russen sein!

Die gemaltigen Aufstellungen, die sich in der Grotel Seenplatte artet in regelloser Flucht aus! Bald wird ganz Galizien frei von Russen sein!

Die russische Armee ist bald zu erobern. Der Kaiser befindet sich an der Front und ist bereit, das große Heer, das General Rodzenko in so weitestgehender Weise anführt. Eine Depesche von Petersburg zufolge haben österreichisch-ungarische Truppen die letzten russischen Stellungen, 11 Meilen von der Stadt gelegen, gestürmt, und die russischen Kavallerie-Regimenter sind in die Flucht gezwungen. Die russischen Stellungen sind in der Grotel Seenplatte artet in regelloser Flucht aus! Bald wird ganz Galizien frei von Russen sein!

Wie Otto Weddigen seinen Tod fand!

Das U-Boot „U-29“ unter Kommando des Kapitän Weddigen wurde von den Amerikanern in der Grotel Seenplatte artet in regelloser Flucht aus!

Berlin, 21. Juni, (Sonderbericht).— Die britische Admiralität hat heute bekannt gegeben, dass der U-Boot „U-29“ unter dem Kommando des Kapitän Otto Weddigen in der Grotel Seenplatte artet in regelloser Flucht aus!

Stellungen der Alliierten beschossen!

Die Beschießung der Stellungen der Alliierten durch die Deutschen in der Grotel Seenplatte artet in regelloser Flucht aus!

Berlin, 21. Juni, (Sonderbericht).— Die Beschießung der Stellungen der Alliierten durch die Deutschen in der Grotel Seenplatte artet in regelloser Flucht aus!

Oesterreicher greifen die Italiener an!

Wiederige Angriffe der Oesterreicher auf die Italiener in der Grotel Seenplatte artet in regelloser Flucht aus!

Berlin, 21. Juni, (Sonderbericht).— Die Oesterreicher greifen die Italiener an! Wiederige Angriffe der Oesterreicher auf die Italiener in der Grotel Seenplatte artet in regelloser Flucht aus!

Alliierten erleiden neue Niederlage!

Bei La Bassée erhalten die Engländer und in den Vorette Dügel die Franzosen deutsche Diebe!

Deutsche erhalten Verpfändungen in Flandern!

Berlin, 21. Juni, über London.— Die Alliierten erleiden neue Niederlage! Bei La Bassée erhalten die Engländer und in den Vorette Dügel die Franzosen deutsche Diebe! Deutsche erhalten Verpfändungen in Flandern!

Die Alliierten erleiden neue Niederlage! Bei La Bassée erhalten die Engländer und in den Vorette Dügel die Franzosen deutsche Diebe! Deutsche erhalten Verpfändungen in Flandern!

Offizieller deutscher Bericht.

Berlin, 21. Juni, über London.— Die offizielle deutsche Bericht über die Ereignisse in der Grotel Seenplatte artet in regelloser Flucht aus!

Der Kaiser an der Schlachtfeld!

Die verbündeten Deutschen und Oesterreich-Ungarn lassen die Russen nicht zu ruhen kommen.

Berlin, 21. Juni.— Der Kaiser an der Schlachtfeld! Die verbündeten Deutschen und Oesterreich-Ungarn lassen die Russen nicht zu ruhen kommen.

Der Kaiser an der Schlachtfeld!

Die verbündeten Deutschen und Oesterreich-Ungarn lassen die Russen nicht zu ruhen kommen.

Berlin, 21. Juni.— Der Kaiser an der Schlachtfeld! Die verbündeten Deutschen und Oesterreich-Ungarn lassen die Russen nicht zu ruhen kommen.

Italienische Meldungen.

Rom, 21. Juni.— Italienische Meldungen über die Ereignisse in der Grotel Seenplatte artet in regelloser Flucht aus!

Schach den Alliierten auf Gallipoli!

Konstantinopel, 21. Juni, über London.— Die Alliierten erleiden neue Niederlage! Bei La Bassée erhalten die Engländer und in den Vorette Dügel die Franzosen deutsche Diebe! Deutsche erhalten Verpfändungen in Flandern!

Vandalismus in Moskau.

Petrograd, 21. Juni.— Während der kirchlichen anti-deutschen Demonstrationen in Moskau wurde Eigentum im Werte von 20 Millionen Dollars vernichtet; nahezu 500 Läden und Fabriken sowie mindestens 200 Privathäuser wurden zerstört.

Ein fester Standpunkt.

Berlin, 21. Juni.— Unter der Heberdecktheit Weddigen und die amerikanische Note bringt die „Kriegszeitung“ einen Leitartikel über den Unterseeboottkrieg.

Russen in Kantajus geschlagen.

Konstantinopel, 21. Juni, über London.— Das türkische Kriegsamt gab gestern amtlich bekannt: „In einer Schlacht nahe Dik (in Transkaukasien) sind 55 Meilen westlich von Kars) wurden 200 Russen getötet und außerdem noch Gefangen und Kriegsgerät erbeutet.“

Ein- und Ausfälle.

„Am wunderbaren Monat Mai“ fahrt das Blatt fort, verlangen die Amerikaner dennoch, daß deutsche Unterseeboote nicht einmal feindliche Handelsfahrzeuge angreifen, ohne sie zu vordereiner Prüfung unterzogen zu haben.

Kanadier verhaften Oesterreicher.

Vancouver, B. C., 21. Juni.— Bei dem Verhafte, nach dem Ver. Staaten zu emigrieren, wurden von kanadischen Beamten 11 Oesterreicher verhaftet. Sie ließen sich ohne Widerstand gefangen nehmen und werden wegen Verletzung der Vorschriften bezüglich feindlicher Staatsangehöriger in Kanada angeklagt werden.

Königin von Schweden in Lebensgefahr.

Berlin, 21. Juni, (Sonderbericht).— Die in Arlsruhe auf Besuch weilende Königin von Schweden sowie die Familie des Prinzen Maximilian von Baden befielen sich beim neulichen Fliegerangriff auf jene Stadt in Lebensgefahr. Eine Bombe traf das Dach des Schlosses und explodierte in nächster Nähe der Gemächer der Königin von Schweden und der Familie des Prinzen von Baden. Glücklicherweise richtete die Bombe keinen bedeutenden Schaden an.

Leo G. Frank begnadigt.

Macon, Ga., 21. Juni.— Gouverneur Staton von Georgia hat den wegen Mordes zum Tode verurteilten Leo G. Frank zu lebenslänglicher Haftstrafe begnadigt.

Zuchthauswärter Jean ermordet.

Sofia, B., 21. Juni.— Frau Edmund W. Allen, Gattin des hiesigen Zuchthauswärters, wurde heute in ihrem Bett halbtot als Leiche vorgefunden. Der farbige Hausdiener ist der Tat dringend verdächtig und befindet sich in Haft.

Wiener Bericht.

Wien, 21. Juni, über London.— Seit gestern 3 Uhr Morgens befinden sich die Russen auf der ganzen Linie auf dem Rückzug, nachdem sie gemangelt wurden, ihre Stellungen am Berezowka-Fluss, eine kurze Strecke westlich von Lemberg, zu räumen.

Zank zwischen Vella und Angeles.

Washington, 21. Juni.— General Felipe Angeles, Artillerie-Regimentsführer und bisherige rechte Hand des Generals Vella, hat diesem den Rücken gekehrt und sich nach Boston zum Besuch seiner Familie begeben. Dieser Nachricht legt man hier große Wichtigkeit bei, da daraus hervorgeht, daß auch in Vellas Reihen Unzufriedenheiten ausgebrochen sind.

Der englische Kohl.

London, 21. Juni.— Nach siebentägigen Kämpfen in Galizien, während welcher Zeit die Russen über 150 Meilen zurückgedrängt wurden, befinden sich heute die verbündeten Deutschen und Oesterreich-Ungarn Lemberg ebenso nahe, wie die Deutschen zu Anfang des Krieges der Hauptstadt Frankreichs waren. Seit dem ganzen Krieg sind die Deutschen nie so heftig gewogen, wie zur Zeit. Da ihnen ihr ursprünglicher Plan, Frankreich zu erschmettern, misslungen, machen

Leo G. Frank begnadigt.

Macon, Ga., 21. Juni.— Gouverneur Staton von Georgia hat den wegen Mordes zum Tode verurteilten Leo G. Frank zu lebenslänglicher Haftstrafe begnadigt.

Zuchthauswärter Jean ermordet.

Sofia, B., 21. Juni.— Frau Edmund W. Allen, Gattin des hiesigen Zuchthauswärters, wurde heute in ihrem Bett halbtot als Leiche vorgefunden. Der farbige Hausdiener ist der Tat dringend verdächtig und befindet sich in Haft.

Wiener Bericht.

Wien, 21. Juni, über London.— Seit gestern 3 Uhr Morgens befinden sich die Russen auf der ganzen Linie auf dem Rückzug, nachdem sie gemangelt wurden, ihre Stellungen am Berezowka-Fluss, eine kurze Strecke westlich von Lemberg, zu räumen.

Zank zwischen Vella und Angeles.

Washington, 21. Juni.— General Felipe Angeles, Artillerie-Regimentsführer und bisherige rechte Hand des Generals Vella, hat diesem den Rücken gekehrt und sich nach Boston zum Besuch seiner Familie begeben. Dieser Nachricht legt man hier große Wichtigkeit bei, da daraus hervorgeht, daß auch in Vellas Reihen Unzufriedenheiten ausgebrochen sind.